



An der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit (HöMS) ist im Fachbereich Verwaltung zum nächstmöglichen Termin am Campus Mühlheim eine

Professur (m, w, d) für

Politikwissenschaft

W 2 HBesG

(Kennziffer 2026_02_POWI_FBV_MÜ)

zu besetzen.

Sollten die Voraussetzungen für eine Ernennung zur Professorin oder zum Professor noch nicht gegeben sein, ist zunächst auch eine Einstellung im Beamtenverhältnis in der A-Besoldung oder im Beschäftigtenverhältnis möglich.

Gesucht wird eine motivierte und engagierte Persönlichkeit (m, w, d), die in der Lage ist, die Politikwissenschaft im Fachbereich Verwaltung in Lehre und Forschung in ihrer Breite zu vertreten.

Ihre Aufgaben

Sie konzipieren und übernehmen Lehrveranstaltungen in den Bachelor-Studiengängen „Public Administration“, „Digitale Verwaltung“ und „Sozialverwaltung - Rentenversicherung“ in der Regel am Campus Mühlheim sowie ggf. im Masterstudiengang „Public Administration“. Neben der methodisch-didaktischen Vermittlung politikwissenschaftlicher Grundlagen mit einem Fokus auf die politischen Systeme der Bundesrepublik Deutschland und Europas, auf Kommunalverwaltung und -politik und auf die Herausforderungen für die liberale Demokratie, ist auch das Engagement in der Lehre sozialwissenschaftlicher empirischer Methoden von Relevanz. Darüber hinaus gibt es Lehrformate in denen Sie Ihre persönliche Expertise

in Verwaltungswissenschaften, Public Administration, Demokratieforschung, vergleichender Politikwissenschaft, Sicherheitsforschung oder Transformationen der öffentlichen Verwaltung einbringen.

In diesen Forschungsfeldern, zu denen innerhalb der Hochschule bereits Anknüpfungsmöglichkeiten am Institut für angewandte Verwaltungswissenschaften, dem Institut für Forschung und Transfer sowie der Forschungsstelle Extremismusresilienz bestehen, führen Sie Forschungs- und/oder Praxisprojekte durch und akquirieren Drittmittel.

Inhalte nach den curricularen Vorgaben in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs Verwaltung sind abrufbar auf der [Webseite der HöMS](#).

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Hochschule und der Studienfächer, Ihr Engagement in der Hochschulselbstverwaltung, auf Ihre Bereitschaft an mehreren Campus der HöMS sowie im Rahmen der Fort- und Weiterbildung zu lehren und an der Internationalisierung der Hochschule mitzuarbeiten.

Ihre Qualifikationen

Die erforderlichen Qualifikationen und die Einstellungsvoraussetzungen für die Professur sind in § 68 Hessisches Hochschulgesetz (HessHG) festgelegt.

Mindestvoraussetzungen für die Einstellung als Professorin oder Professor sind, neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen, ein den Lehraufgaben entsprechendes abgeschlossenes Hochschulstudium, die für die Erfüllung der Aufgaben nach § 67 Abs. 1 HessHG erforderliche Befähigung zu wissenschaftlicher oder künstlerischer Arbeit und die dafür erforderliche pädagogische Eignung.

Als Nachweis der Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit gilt in der Regel die Qualität der Promotion; darüber hinaus werden nach den Anforderungen der Stelle zusätzliche wissenschaftliche Leistungen oder besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen, verlangt.

Sie bringen insofern mit:

- ein abgeschlossenes, sozialwissenschaftliches Hochschulstudium mit einem für die Politikwissenschaft einschlägigen Profil in Forschung und Lehre
- ein sichtbares Forschungsprofil in mindestens zwei der oben genannten Themenbereiche nachgewiesen durch stete und qualitativ hochwertige wissenschaftliche Veröffentlichungen, Drittmittelinwerbungen sowie Erfahrungen in der Wissenschaftskommunikation und – im Zuge des weiteren Berufungsverfahren – durch die Vorlage eines Forschungskonzepts
- mehrjährige Lehrerfahrungen im Bereich der Politik- oder Verwaltungswissenschaft (die Lehrbefähigung und pädagogische Eignung sind in einer Probelehrveranstaltung nachzuweisen, gerne können Sie ergänzend etwaige Lehrevaluationen und Lehrkonzept Ihrer Bewerbung beifügen)
- Erfahrungen in der Mitwirkung in Gremien hochschulischer Selbstverwaltung sind wünschenswert

Die Hochschule

Die Hochschule bildet in zwei Fachbereichen an den vier Campus Gießen, Kassel, Mühlheim und Wiesbaden den Nachwuchs des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes und des gehobenen Polizeivollzugsdienstes aus. Im Fachbereich Verwaltung werden die Studierenden von Behörden des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts an die Hochschule gesandt.

Darüber hinaus nimmt die HöMS die Fortbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der hessischen Landesverwaltung sowie aller Polizeibediensteten des Landes wahr. Neben dem Fachbereich Polizei, der die Ausbildung der Studierenden umsetzt, übernimmt die HöMS weitere Aufgaben für die hessische Polizei wie z.B. das Nachwuchsmanagement.

Rahmenbedingungen

Wir begrüßen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht und geschlechtlichen Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexuellen Orientierung und Identität oder sozialen Herkunft. Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Die Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen i. S. d. § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Sofern Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Hochschule wurde mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ ausgezeichnet. Der Arbeitsplatz wird im Rahmen des hochschulischen Gesundheitsmanagements ergonomisch ausgestattet.

Beschäftigte des Landes Hessen erhalten ein kostenfreies Landesticket, mit dem sie im gesamten Land Hessen kostenfrei den öffentlichen Personennahverkehr nutzen können.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **2. November 2026** an den

Präsidenten der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit

Schönbergstr. 100, 65199 Wiesbaden

per E-Mail an stellenausschreibungen@hoems.hessen.de. Die Anlagen zu Ihrer Bewerbung können jedoch nur im PDF-Format (eine PDF-Datei) angenommen werden. Auf die Übersendung von Bewerbungsmappen sowie von Originalunterlagen bitte ich zu verzichten, da die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgeschickt, sondern vernichtet werden.

Die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des

Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 finden Sie in der [Datenschutz-Grundverordnung](#).

Für Rückfragen stehen Ihnen - für fachliche Fragen - Frau Prof. Dr. Will-Zocholl (Tel.: +49 611 3256 4002, E-Mail: <mailto:mascha.will-zocholl@hoems.hessen.de>), für allgemeine Fragestellungen, Frau Schmitt-Hoffner und Frau Marzolla als Ansprechpersonen zur Verfügung (Tel.: +49 611 3256 8314 bzw. 8311, E-Mail: stellenausschreibungen@hoems.hessen.de).